

Amtsblatt

für die

Gemeinde Rangsdorf



3. Jahrgang

Rangsdorf, 23.12.2005

Nr. 18

Seite 1

Inhalt

Seite

- | | | |
|-----|---|-------|
| 1. | <i>Beschlüsse der Gemeindevertretung</i> | 2 – 5 |
| 2. | <i>Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer vom 21. Dezember 2005</i> | 5 |
| 3. | <i>Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung vom 21. Dezember 2005</i> | 5 – 6 |
| 4. | <i>4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005</i> | 6 – 7 |
| 5. | <i>Öffentliche Bekanntmachung – Widmungsverfügung Lindenweg</i> | 8 |
| 6. | <i>Öffentliche Bekanntmachung – Widmungsverfügung Eschenweg</i> | 8 |
| 7. | <i>Anlage I zur Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung vom 21. Dezember 2005</i> | 9 |
| 8. | <i>Anlage II zur Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung vom 21. Dezember 2005</i> | 10 |
| 9. | <i>Anlage II (Seiten 1 und 2) zu § 8 Absatz 1 der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005</i> | 11 |
| 10. | <i>Anlage III (Seiten 1 und 2) zu § 8 Absatz 1 der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005</i> | 12 |
| 11. | <i>Lageplan zur Widmungsverfügung „Lindenweg“ vom 20.12.2005</i> | 13 |
| 12. | <i>Lageplan zur Widmungsverfügung „Eschenweg“ vom 20.12.2005</i> | 14 |

Herausgeber: Gemeinde Rangsdorf, Der Bürgermeister, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Das Amtsblatt für die Gemeinde Rangsdorf erscheint nach Bedarf und kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Bibliothek der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 45, der Bibliothek im Ortsteil Groß Machnow, Dorfstraße 15C und in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6 – Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit eingesehen werden.

Einzelne Exemplare sind kostenfrei in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf – Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit erhältlich, bei Postzustellung gegen Erstattung der Portokosten.

Amtliche Bekanntmachungen

In der 29. Sitzung der Gemeindevertretung Rangsdorf wurden am 15.12.2005 zu folgenden Angelegenheiten Beschlüsse gefasst:

Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Beschluss-Nr.: 400

Die Gemeindevertretung Rangsdorf wählt Herrn Joachim Dux als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rangsdorf.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Grünordnungsplan „Zülowniederung“ in der Gemeinde Rangsdorf – hier: Billigung des Entwurfes und Beschluss der öffentlichen Auslegung

Beschluss-Nr.: 401

Die Gemeindevertretung Rangsdorf billigt den Entwurf des Grünordnungsplanes „Zülowniederung“ in der Gemeinde Rangsdorf mit Begründung in der Fassung vom November 2005 und beschließt die öffentliche Auslegung mit den bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer von einem Monat nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1818).

Abstimmungsergebnis:

14 / 1 / 2

Abriss der „Seeschänke“ und des Gebäudes der ehemaligen Campingplatzverwaltung

Beschluss-Nr.: 402

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt aufgrund des schlechten Bauzustandes und der nicht vorhandenen Verwertbarkeit den Abriss der Gaststätte „Seeschänke“ und des Gebäudes der ehemaligen Campingplatzverwaltung auf dem Flurstück 1 der Flur 5. Der Beschluss Rg/47.GVS/589/13.06.02 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Widmung einer öffentlichen Straße – hier: „Eschenweg“ in der Gemeinde Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow

Beschluss-Nr.: 403

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Widmungsverfügung für die neu gebaute Straße „Eschenweg“ einschließlich aller dazugehörigen Nebenanlagen in der Gemarkung Groß Machnow. Der Eschenweg besteht aus dem Flurstück 834 und einer Teilfläche des Flurstückes 795 der Flur 4. Die Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Widmung einer öffentlichen Straße – hier: „Lindenweg“ in der Gemeinde Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow

Beschluss-Nr.: 404

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Widmungsverfügung für die neu gebaute Straße „Lindenweg“ einschließlich aller dazugehörigen Nebenanlagen einer Teilfläche des Flurstückes 795 der Flur 4. Die Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Amtsblatt

für die Gemeinde Rangsdorf / 3. Jahrgang / Nr. 18 vom 23.12.2005

Abschluss der Variantenuntersuchung Leistungsphase 2 für den Ausbau „Clara-Zetkin-Straße“ zwischen Mühlenweg und Tannenweg

Beschluss-Nr.: 405

Nach Prüfung der öffentlichen und privaten Belange zum Straßenausbau der Clara-Zetkin-Straße beschließt die Gemeindevertretung Rangsdorf den Abwägungsvorschlag zur Berücksichtigung in der weiteren Planungsfortschreibung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 / 2 / 4

Antrag der DPR und der FDP/UWB-Fraktion: Beauftragung zur Aufnahme „Bau der Eisenbahnüberführung“ in die Haushaltsaufstellung und in den Finanzplan der Gemeinde Rangsdorf

Beschluss-Nr.: 406

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beauftragt den Bürgermeister zur Haushaltsaufstellung 2006

1. mit dem Haushalt im Finanzplan den Bau der Eisenbahnüberführung im Jahr 2009 einzustellen;
2. im o. g. Finanzplan die Aufnahme eines notwendigen Kredites zur Finanzierung der Eisenbahnüberführung durch die Erwirtschaftung eines Überschusses im Verwaltungshaushalt 2009 abzusichern;
3. die Rücklage bis zur Höhe von 1,5 Mio. € wegen des geplanten Baues der Eisenbahnüberführung zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

13 / 4 / 0

Brückenersatzneubau Rangsdorfer Ring in der Gemeinde Rangsdorf – hier: haushaltsrechtliche Ermächtigung zur Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens nach VOB

Beschluss-Nr.: 407

Die Gemeindevertretung Rangsdorf ermächtigt die Verwaltung der Gemeinde Rangsdorf für die Bauleistungen „Brückenersatzneubau Rangsdorfer Ring“ in der Gemeinde Rangsdorf das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren nach VOB durchzuführen. Ein Teil der Investitionspauschale in Höhe von 85.000 € wird für diese Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2006 zweckgebunden.

Abstimmungsergebnis:

15 / 2 / 0

Stellungnahme zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Notte-Niederung“

Beschluss-Nr.: 408

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die vorläufige Stellungnahme zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Notte-Niederung“.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung

Beschluss-Nr.: 409

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege

Beschluss-Nr.: 410

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 14.11.2002.

Abstimmungsergebnis:

12 / 4 / 1

Amtsblatt

für die Gemeinde Rangsdorf / 3. Jahrgang / Nr. 18 vom 23.12.2005

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zur Erhebung einer Hundesteuer

Beschluss-Nr.: 411

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf zur Erhebung einer Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Antrag der SPD-Fraktion: Beauftragung für Maßnahmen zur Realisierung eines zweiten Schulstandortes

Beschluss-Nr.: 412

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit ein zweiter Grundschulstandort in Rangsdorf realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Antrag der CDU-Fraktion: Beauftragung zur Erarbeitung eines Finanzierungsvorschlages für die Grundschule bzw. Alternativen

Beschluss-Nr.: 413

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Verwaltung zu beauftragen, noch in diesem Schuljahr 2005/2006 einen Finanzierungsvorschlag für die Grundschule vorzulegen oder einen anderen dauerhaften Vorschlag zu unterbreiten, wie z. B. eine Außenstelle der Grundschule Rangsdorf in Groß Machnow.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Abberufung und Neuberufung von sachkundigen Einwohnern

Beschluss-Nr.: 414

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, Frau Jutta Naumann zur sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauwesen, Umwelt und Ortsgestaltung zu berufen. Gleichzeitig erfolgt die Abberufung des bisherigen Amtsinhabers.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Neubesetzung des Hauptausschusses

Beschluss-Nr.: 415

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt die Zusammensetzung des Hauptausschusses der Gemeinde Rangsdorf.

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Neubesetzung von Ausschüssen

Beschluss-Nr.: 416

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, die auf die Fraktion der SPD entfallenden Sitze in den Ausschüssen der Gemeindevertretung Rangsdorf wie folgt neu zu besetzen:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauwesen, Umwelt und Ortsgestaltung: Herr Joachim Dux
(Stellvertreter: Herr Jan Hildebrandt)

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung: Herr Jan Hildebrandt
(Stellvertreter: Herr Joachim Dux)

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales: Herr Jan Hildebrandt
(Stellvertreter: Herr Joachim Dux)

Abstimmungsergebnis:

17 / 0 / 0

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Beschlüsse zu folgenden Angelegenheiten gefasst:

Verpachtung einer Teilfläche aus Flur 15, Flurstück 295/5

Beschluss-Nr.: 417

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt, eine Teilfläche von etwa 70 m² aus dem Flurstück 295/5 der Flur 15 zwischen der Zabelsbeargpromenade und dem Zabelsbearg aufgrund der örtlichen Gegebenheiten an die Eigentümer des Flurstückes 295/4 der Flur 15 als Erholungsfläche für 1€/m² und Jahr zu verpachten.

Abstimmungsergebnis:

10 / 6 / 1

Ankauf der rückwärtigen Zufahrtsfläche der Reihenhausgrundstücke in der Walther-Rathenau-Straße

Beschluss-Nr.: 418

Die Gemeindevertretung Rangsdorf beschließt entsprechend dem Antrag der Anwohner eine Teilfläche aus Flur 11, Flurstück 417 zur Sicherung der rückwärtigen Zufahrt der Reihenhausgrundstücke anzukaufen und den Anwohnern zur Nutzung über ein unentgeltliches Geh- und Fahrrecht zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

0 / 16 / 1

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer vom 21. Dezember 2005

Aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2005 (GVBl. I S. 209, 210) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. April 2005 (GVBl. I S. 170) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rangsdorf in ihrer Sitzung am 15.12.2005 folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer vom 04.02.2003

Die §§ 3 Absatz 2, Satz 2 und 6 Absatz 2, Satz 2 werden ersatzlos gestrichen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung einer Hundesteuer tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Rangsdorf, den 21.12.2005

Siegel

gez. Klaus Rocher
Bürgermeister

Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung vom 21. Dezember 2005

I. Förderungsziele

Die Gemeinde Rangsdorf gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie finanzielle Zuwendungen für die Förderung des Sports, der Umwelt und des kulturellen Lebens in der Gemeinde.

Die Förderung soll:

- ⇒ die Entwicklung des Sports, der Umwelt und der Kultur unterstützen
- ⇒ das Ehrenamt stärken
- ⇒ insbesondere auf die Belange von Kindern und Jugendlichen, älteren Mitbürgern und Menschen mit Behinderung abgestellt sein.

Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung von Fördermitteln besteht nicht.

Der Hauptausschuss entscheidet durch Beschluss im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

II. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden:

- ⇒ einzelne öffentliche Veranstaltungen, die der Kinder-, Jugendarbeit dienen sowie öffentliche Veranstaltungen mit sportlichem und kulturellem Charakter sowie Umweltprojekte
- ⇒ die Seniorenarbeit soweit der Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde die jeweilige Förderung befürwortet

Amtsblatt

für die Gemeinde Rangsdorf / 3. Jahrgang / Nr. 18 vom 23.12.2005

- ⇒ die regelmäßige Betreuung von Kindern und Jugendlichen

III. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind:

- ⇒ eingetragene, gemeinnützige Vereine mit Sitz in der Gemeinde Rangsdorf

IV. Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen

Öffentliche Veranstaltungen gemäß Ziffer II, Anstrich 1 sowie Umweltprojekte werden auf Antrag mit insgesamt maximal 250,00 € gefördert.

Für eine mehrtägige öffentliche Veranstaltung bzw. Umweltprojekt ist für den 2. Tag zusätzlich eine Förderung in Höhe von 100,00 € je Tag möglich.

Die Seniorenarbeit wird auf Antrag pro Senior/in über 65 Jahre mit Hauptwohnung in der Gemeinde Rangsdorf mit 4,00 Euro jährlich gefördert.

Vereine, die regelmäßig Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Rangsdorf mindestens einmal wöchentlich ehrenamtlich betreuen, können auf Antrag pro betreutem Kind 5,00 € je Kalenderjahr erhalten.

Geförderte öffentliche Veranstaltungen und Umweltprojekte nach dieser Richtlinie sind von Benutzungsentgelten für Räumlichkeiten und Einrichtungen der Gemeinde befreit.

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Rahmen der Projektförderung als Festbetrags- oder Anteilsfinanzierung bewilligt.

V. Verfahren

Zuwendungen werden nur auf Antrag gewährt.

Die Anträge sind vom Vereinsvorsitzenden oder einer anderen zur rechtlichen Vertretung befugten Person zu unterzeichnen. Dazu sind die Antragsvordrucke (Anlage I und II der Richtlinie) zu verwenden.

Der Antragsteller hat bei Antragstellung zu versichern, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Antragsschluss für alle Maßnahmen ist der 30.06. des laufenden Jahres. Später eingereichte Anträge werden für eine Förderung ausgeschlossen.

Als Bemessungsgrundlage für die Förderung nach Ziffer II, Anstrich 1 ist dem Antrag ein Finanzierungsplan gemäß Anlage II beizufügen.

Als Bemessungsgrundlage für die Förderung nach Ziffer II, Anstrich 2 ist dem Antrag eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen im Kalenderjahr beizufügen.

Als Bemessungsgrundlage für die Förderung nach Ziffer II, Anstrich 3 ist dem Antrag eine Übersicht über die betreuten Kinder und Jugendlichen mit den folgenden Daten beizufügen:

- ⇒ Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift

Die Gemeinde behält sich vor, die Verwendungen stichprobenweise zu prüfen. Für diesen Fall ist die Verwendung der Zuwendung gegenüber der Gemeinde Rangsdorf spätestens 4 Wochen nach Aufforderung durch die Gemeinde mittels Rechnungen bzw. Quittungen (Originalbelege) zu belegen. Dies gilt auch bei der Jugendförderung. In diesem Falle ist die Verwendung der Zuwendung gegenüber der Gemeinde Rangsdorf nach Aufforderung bis zum 31.01.

des Folgejahres mittels Rechnungen bzw. Quittungen (Originalbelege) zu belegen.

VI. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 01.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung vom 17.12.2004 und die Richtlinie der Gemeinde Groß Machnow über die Kultur- und Sportförderung vom 25.03.2002 außer Kraft.

Rangsdorf, den 21.12.2005

gez. Rocher
Bürgermeister

- *Die Anlagen I und II zur Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung vom 21. Dezember 2005 sind auf der Seite 9 und 10 abgedruckt.*

4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005

Aufgrund der nachstehenden Rechtsgrundlagen

1. § 5 und 35 Abs. 2 Nr. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2005 (GVBl. I/05 S. 210)
2. §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2005 (GVBl. I S. 170)
3. §§ 17 und 18 des Kindertagesstättengesetzes (Kita-G) vom 10. Juni 1992 (GVBl. I S. 178), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I/05 S. 170)
4. §§ 90 und 97 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 3546), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. September 2005 (BGBl. I S. 2729)

hat die Gemeindevertretung Rangsdorf in ihrer Sitzung am 15.12.2005 die nachfolgende 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung durch Tagespflege beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 14. November 2002 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach den §§ 1 und 12 KitaG unterhält die Gemeinde Rangsdorf auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinde Rangsdorf zur Durchführung der Aufgaben nach § 12 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz vom 13.06.2005 im Auftrag des Landkreises Teltow-Fläming als Leistungsverpflichteten folgende Kindertagesstätten:

1. Die Kindertagesstätte „Waldhaus“ als Einrichtung für Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt
2. Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ als Einrichtung für Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung
3. Die Kindertagesstätte „Gartenhäuschen“ als Einrichtung für Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung
4. Die Kindertagesstätte Hort „Räuberhöhle“ als Einrichtung für Kinder im Grundschulalter.

In den Einrichtungen nach Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 wird hinsichtlich des Betreuungsaufwandes und bei der Bemessung der Gebühren nach § 17 KitaG unterschieden zwischen Kindern von der Geburt bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres und Kindern von Beginn des 4. Lebensjahres bis zur Einschulung.

2. § 3 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Wird das Kind zusätzlich in den Kindertagesstätten nach § 1 Absatz 1 mit Mittagessen versorgt und soll dies auf Dauer angelegt sein, so wird über Absatz 1 hinaus eine zusätzliche Gebühr als Essengeld erhoben.

3. Punkt 2 des Artikel 1 der 3. Änderungssatzung Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 22.06.2005 wird ersatzlos gestrichen.
4. In § 5 Absatz 2 wird die Bezeichnung „Amt Rangsdorf“ ersetzt durch die Bezeichnung „Gemeinde Rangsdorf“.
5. In § 7 Absatz 5 wird nach den Wörtern „die mit Eintragungen versehene Lohnsteuerkarte des vorangegangenen Kalenderjahres“ angefügt: „und die Verdienstbescheinigung des Monats Dezember des vorangegangenen Kalenderjahres“.
6. Die Anlagen II und III zu § 8 Absatz 1 werden durch die Anlagen II und III nach dieser Satzung ersetzt.

7. § 8 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Das Essengeld wird als Jahresgebühr mit einem Betrag von 420 € erhoben. Diese Jahresgebühr wird als 12 gleiche Monatsbeträge in Höhe von 35 € festgesetzt. Für die krankheitsbedingte Verabreichung von speziellen Nahrungsmitteln wird eine zusätzliche Gebühr von 10 € monatlich festgesetzt.

Die Verabreichung von speziellen Nahrungsmitteln erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass ein diesbezügliches ärztliches Attest in der Kindertagesstätte vorgelegt wird. Das Essengeld wird bei nicht ganzjähriger Betreuung anteilig je angefangenem Monat erhoben. Für Kinder im Grundschulalter kann das Mittagessen durch die Schule sichergestellt werden. Eine Gebühr für das Essengeld nach dieser Satzung wird in diesem Falle nicht erhoben.

8. Der § 10 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Für das Essengeld ist zusätzlich eine Gebühr von 2 € zu zahlen.

Artikel 2 Neubekanntmachung

Der Bürgermeister wird beauftragt, die in Artikel 1 genannte Satzung unter Berücksichtigung der in dieser Satzung enthaltenen Änderungen in einer Neufassung gemäß Artikel 2 öffentlich bekannt zu machen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2006 in Kraft.

Rangsdorf, den 21.12.2005

gez. Rocher
Bürgermeister

- *Die Anlagen II und III zu § 8 Absatz 1 der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005 sind auf der Seite 11 und 12 abgedruckt.*

Gemeinde Rangsdorf
Ladestraße 6
15834 Rangsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz vom 31.03.2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg - GVBl. Bbg.-, Teil I, Nr. 16, Seite 218, erhalten die in der Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 828 und einer Teilfläche des Flurstückes 795 (siehe Lageplan) gelegenen Flächen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit ohne Beschränkung für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die Straße trägt den Namen „Lindenweg“.

Die genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und wird im Straßenverzeichnis der Gemeinde Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow eingetragen.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Rangsdorf, den 20.12.2005

Siegel

gez. Klaus Rocher
Bürgermeister

- *Der Lageplan zur Widmungsverfügung „Lindenweg“ vom 20.12.2005 ist auf der Seite 13 abgedruckt.*

Gemeinde Rangsdorf
Ladestraße 6
15834 Rangsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz vom 31.03.2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg - GVBl. Bbg.-, Teil I, Nr. 16, Seite 218, erhalten die in der Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 834 und einer Teilfläche des Flurstückes 795 (siehe Lageplan) gelegenen Flächen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit ohne Beschränkung für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Die Straße trägt den Namen „Eschenweg“.

Die genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und wird im Straßenverzeichnis der Gemeinde Rangsdorf, Ortsteil Groß Machnow eingetragen.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Rangsdorf Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Rangsdorf, den 20.12.2005

Siegel

gez. Klaus Rocher
Bürgermeister

- *Der Lageplan zur Widmungsverfügung „Eschenweg“ vom 20.12.2005 ist auf der Seite 14 abgedruckt.*

Anlage I

Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung gemäß der Richtlinie der Gemeinde Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und Sportförderung

1. Antragsteller _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift/ Telefon: _____

2. Bankverbindung

Kreditinstitut: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

3. Kurze Darstellung und Begründung _____

(ggf. Rückseite verwenden)

4. Zuwendungszweck (Zutreffendes ankreuzen)

- öffentliche Veranstaltung (Finanzierungsplan gemäß Anlage II beifügen)
- Umweltprojekt (Finanzierungsplan gemäß Anlage II beifügen)
- Kinder- und Jugendarbeit _____ (Anlage über die Anzahl der Jugendlichen beifügen)
- Seniorenarbeit _____ (Anzahl der Senioren und Auflistung der geplanten Veranstaltungen beifügen)
- Betriebskostenzuschuss _____ (Objekt angeben)

5. Finanzierungskonzept (nur für öffentliche Veranstaltungen und Umweltprojekte)

→ voraussichtliche Gesamtkosten _____ €

→ Eigenanteil _____ €

→ weitere beantragte Mittel _____ €
(Landkreis, LSB u.a.)

→ Antragssumme Gemeinde _____ €

Wir versichern, dass die Veranstaltung / das Projekt noch nicht stattgefunden hat.

_____ Datum _____ rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage II

Finanzierungsplan

**zum Antrag auf Gewährung einer finanziellen
Zuwendung gemäß der Richtlinie der Gemeinde
Rangsdorf über die Kultur-, Umwelt- und
Sportförderung**

Voraussichtlicher Veranstaltungstermin: _____

Voraussichtliche Teilnehmerzahl: _____

Aufstellung aller mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben in €.

Einnahmen

Ausgaben

Eigenanteil _____ Mieten/ Leihgebühren _____

Zuschuss Gemeinde _____ Transportkosten _____

Zuwendungen Dritter _____ Öffentlichkeitsarbeit _____

Sonst. Zuwendungen _____ Helferkosten _____

Start-/Eintrittsgelder _____ Auszeichnungen _____

Sonst. Einnahmen _____ Medizinische Betreuung _____

Sonstige _____

Gesamt _____ **Gesamt** _____

Datum rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage: Veranstaltungsprogramm

Amtsblatt für die Gemeinde Rangsdorf / 3. Jahrgang / Nr. 18 vom 23.12.2005

Anlage II (Seiten 1 und 2) zu § 8 Absatz 1 der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005

Jahreseinkommen in EUR unter		Betreuungsbedarf bis 4 Stunden (80%)			Anteil des Jahreseinkommens in %			Betreuungsbedarf bis 6 Stunden (100%)			Betreuungsbedarf bis 8 Stunden (110%)			Betreuungsbedarf bis 10 Stunden (120%)			Betreuungsbedarf über 10 Stunden (125%)		
		100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind
8.180	13	13	13	13	1,9	13	13	14	13	13	13	13	16	13	13	16	13	13	13
9.460	15	13	13	13	2,3	18	13	20	14	13	20	14	13	13	23	15	13	23	13
10.740	16	13	13	13	2,3	21	14	23	16	13	25	17	13	25	17	13	26	16	13
12.015	18	13	13	13	2,3	23	16	25	18	13	28	19	14	29	20	14	29	20	14
13.300	20	14	13	21	2,3	25	18	28	20	14	31	21	15	32	22	16	32	22	16
14.570	22	16	13	25	2,3	28	20	31	22	14	34	23	17	35	24	17	35	24	17
15.850	24	17	13	27	2,3	30	21	33	23	15	36	26	18	38	27	19	38	27	19
17.130	26	18	13	30	2,3	33	23	36	25	18	39	28	20	41	29	21	41	29	21
18.400	29	21	15	33	2,4	37	26	40	28	20	44	31	22	46	32	23	46	32	23
19.680	31	22	16	35	2,4	39	28	43	30	22	47	33	24	49	34	25	49	34	25
20.960	34	23	17	38	2,4	42	29	46	32	23	50	35	26	52	37	26	52	37	26
22.240	36	25	18	40	2,4	44	31	49	34	24	53	37	27	56	39	28	56	39	28
23.520	38	26	19	42	2,4	47	33	52	36	26	56	40	28	59	41	29	59	41	29
24.800	40	28	20	45	2,4	50	35	55	38	27	60	42	30	62	43	31	62	43	31
26.075	42	29	21	47	2,4	52	37	57	40	29	63	44	31	65	46	33	65	46	33
27.355	44	31	22	49	2,4	55	38	60	42	30	66	46	33	68	48	34	68	48	34
28.630	50	35	25	56	2,6	62	43	68	48	34	74	52	37	78	54	39	78	54	39
29.910	52	36	26	58	2,6	65	45	71	50	36	78	54	37	81	57	41	81	57	41
31.190	54	38	27	61	2,6	68	47	74	52	37	81	57	41	84	59	42	84	59	42
32.470	56	39	28	63	2,6	70	49	77	54	39	84	59	42	88	62	44	88	62	44
33.745	58	41	29	66	2,6	73	51	80	56	40	88	61	44	91	64	46	91	64	46
35.025	61	42	30	68	2,6	76	53	83	58	42	91	64	46	95	66	47	95	66	47
36.300	63	44	31	71	2,6	79	55	87	61	43	94	66	47	98	69	49	98	69	49
37.580	65	46	33	73	2,6	81	57	90	63	45	98	71	51	102	71	51	102	71	51
38.860	70	49	35	79	2,7	87	61	96	67	48	105	73	52	109	77	55	109	77	55
40.135	72	51	36	81	2,7	90	63	100	70	50	108	76	54	113	79	56	113	79	56
41.415	75	52	37	84	2,7	93	65	103	72	51	112	78	56	116	82	58	116	82	58
42.690	77	54	38	86	2,7	96	67	106	74	53	115	81	58	120	84	60	120	84	60
43.970	79	55	40	89	2,7	99	69	109	76	54	119	83	59	124	87	62	124	87	62
45.250	81	57	41	92	2,7	102	71	112	78	56	122	86	61	127	89	64	127	89	64
46.530	84	59	42	94	2,7	105	73	115	81	58	126	88	63	131	92	65	131	92	65
47.800	86	60	43	97	2,7	108	75	118	83	59	129	90	65	134	94	67	134	94	67
49.085	95	66	47	107	2,9	119	83	130	91	65	142	100	71	148	104	74	148	104	74
50.360	97	68	49	110	2,9	122	85	134	94	67	146	102	73	152	106	76	152	106	76
51.640	100	70	50	112	2,9	125	87	137	96	69	150	105	75	156	109	78	156	109	78
52.920	102	72	51	115	2,9	128	90	141	98	70	153	107	77	160	112	80	160	112	80
54.195	106	73	52	118	2,9	131	92	144	101	72	157	110	79	164	115	82	164	115	82
55.475	107	75	54	121	2,9	134	94	147	103	74	161	113	80	168	117	84	168	117	84

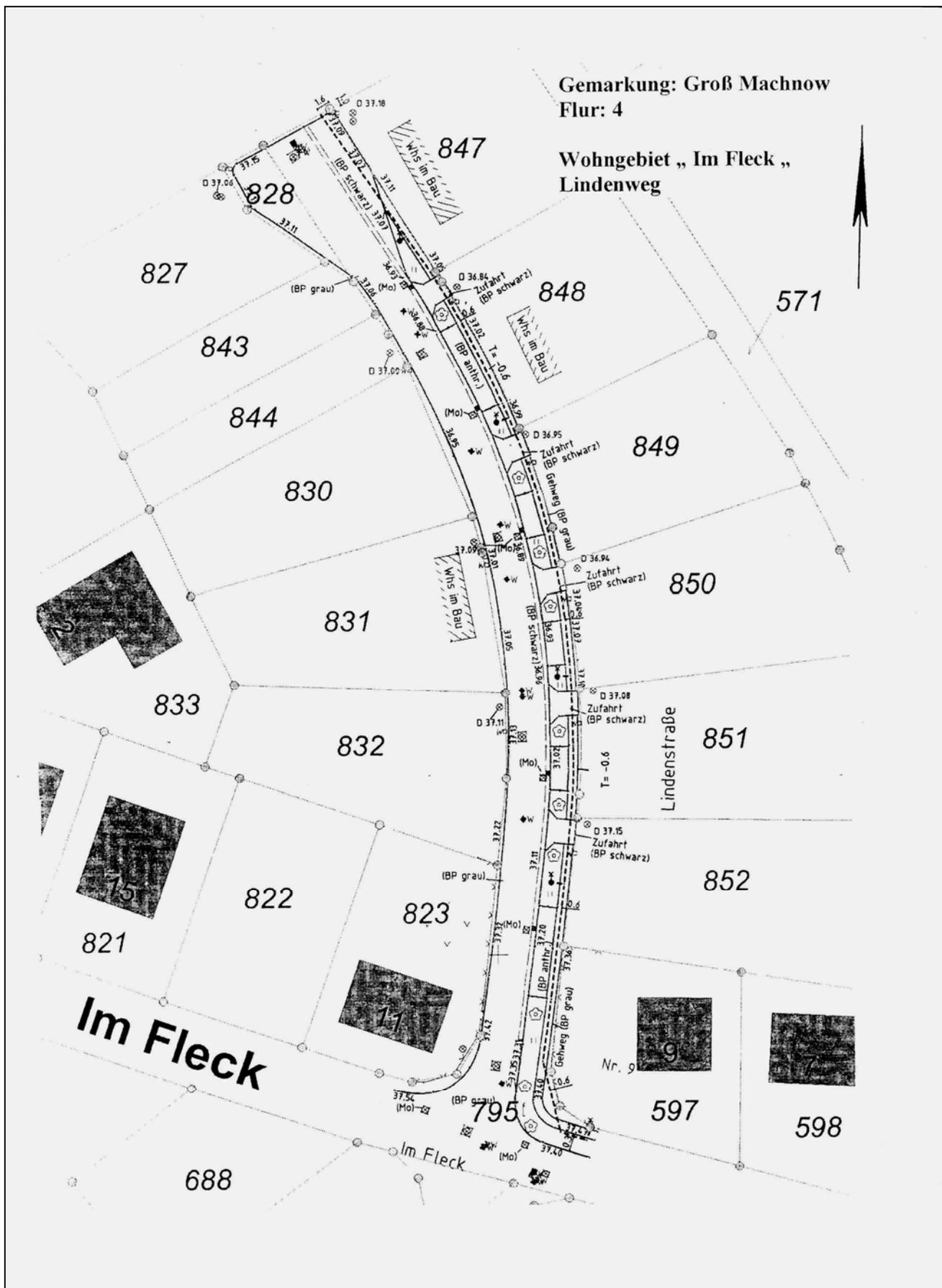
Jahreseinkommen in EUR unter		Betreuungsbedarf bis 4 Stunden (80%)			Anteil des Jahreseinkommens in %			Betreuungsbedarf bis 6 Stunden (100%)			Betreuungsbedarf bis 8 Stunden (110%)			Betreuungsbedarf bis 10 Stunden (120%)			Betreuungsbedarf über 10 Stunden (125%)		
		100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind
56.750	110	77	55	123	2,9	137	96	151	106	75	165	115	82	171	120	86	171	120	86
58.030	112	79	56	126	2,9	140	98	154	108	77	168	118	84	175	123	88	175	123	88
59.310	119	83	59	133	3,0	148	104	163	114	82	178	125	89	185	130	93	185	130	93
60.590	121	85	61	136	3,0	151	106	167	117	83	182	127	91	189	133	95	189	133	95
61.865	124	87	62	139	3,0	155	108	170	119	85	186	130	93	193	135	97	193	135	97
63.145	126	88	63	142	3,0	158	111	174	122	87	189	133	95	197	138	99	197	138	99
64.420	129	90	64	145	3,0	161	113	177	124	89	193	135	97	201	141	101	201	141	101
65.700	131	92	66	148	3,0	164	115	181	126	90	197	138	99	205	144	103	205	144	103
66.980	134	94	67	151	3,0	167	117	184	129	92	201	141	100	209	147	105	209	147	105
68.255	137	96	68	154	3,0	171	119	188	131	94	205	143	102	213	149	107	213	149	107
69.535	144	101	72	162	3,1	180	126	198	138	99	216	151	108	225	157	112	225	157	112
70.815	146	102	73	165	3,1	183	128	201	141	101	220	154	110	229	160	114	229	160	114
72.090	149	104	74	168	3,1	186	130	205	143	102	223	156	112	233	163	116	233	163	116
73.365	152	106	76	171	3,1	190	133	208	146	104	227	159	114	237	166	118	237	166	118
74.640	154	108	77	174	3,1	193	135	212	148	106	231	162	116	241	169	121	241	169	121
75.915	157	110	78	177	3,1	196	137	216	151	108	235	165	118	245	172	123	245	172	123
77.190	160	112	80	179	3,1	199	140	219	154	110	239	168	120	249	174	125	249	174	125
78.465	162	114	81	182	3,1	203	142	223	156	111	243	170	122	253	177	127	253	177	127
79.740	165	115	82	185	3,1	206	144	227	159	113	247	173	124	258	181	130	258	181	130

Anlage III (Seiten 1 und 2) zu § 8 Absatz 1 der 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Rangsdorf über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung von Kindern in gemeindlichen Kindertagesstätten und durch Förderung in Tagespflege vom 21. Dezember 2005

Beitragstabelle für Hortkinder in EUR pro Monat Seite 1													
Mindestbeitrag 11 EUR Monat.pro Kind													
Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 3 Stunden (90%)			Anteil des Jahreseinkommens in %	Betreuungsbedarf bis 4 Stunden (100%)			Betreuungsbedarf bis 6 Stunden (120%)			Betreuungsbedarf über 6 Stunden (130%)		
	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind		100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind
8.180	11	11	11	1,6	11	11	11	13	11	11	14	11	
9.460	12	11	11	1,7	13	11	11	16	11	11	17	12	
10.740	14	11	11	1,7	15	11	11	18	13	11	20	14	
12.015	15	11	11	1,7	17	12	11	20	14	11	22	15	
13.300	17	12	11	1,7	19	13	11	23	16	11	24	17	
14.570	19	13	11	1,7	21	14	11	25	17	12	27	19	
15.850	20	14	11	1,7	22	16	11	27	19	13	29	20	
17.130	22	15	11	1,7	24	17	12	29	20	15	32	22	
18.400	23	16	12	1,7	26	18	13	31	22	16	34	24	
19.680	25	18	13	1,7	28	20	14	33	23	17	36	25	
20.960	28	20	14	1,8	31	22	16	38	26	19	41	29	
22.240	30	21	15	1,8	33	23	17	40	28	20	43	30	
23.520	32	22	16	1,8	35	25	18	42	30	21	46	32	
24.800	33	23	17	1,8	37	26	19	45	31	22	48	34	
26.075	35	25	18	1,8	39	27	20	47	33	23	51	36	
27.355	37	26	18	1,8	41	29	21	49	34	25	53	37	
28.630	39	27	19	1,8	43	30	21	52	36	26	56	39	
29.910	40	28	20	1,8	45	31	22	54	38	27	58	41	
31.190	42	29	21	1,8	47	33	23	56	39	28	61	43	
32.470	44	31	22	1,8	49	34	24	58	41	29	63	44	
33.745	46	32	23	1,8	51	35	25	61	43	30	66	46	
35.025	47	33	24	1,8	53	37	26	63	44	32	68	48	
36.300	52	36	26	1,9	57	40	29	69	48	34	75	52	
37.580	54	37	27	1,9	60	42	30	71	50	36	77	54	
38.860	55	39	28	1,9	62	43	31	74	52	37	80	56	
40.135	57	40	29	1,9	64	44	32	76	53	38	83	58	
41.415	59	41	30	1,9	66	46	33	79	55	39	85	60	
42.690	61	43	30	1,9	68	47	34	81	57	41	88	62	
43.970	63	44	31	1,9	70	49	35	84	58	42	91	63	
45.250	64	45	32	1,9	72	50	36	86	60	43	93	65	
46.530	66	46	33	1,9	74	52	37	88	62	44	96	67	
47.800	68	48	34	1,9	76	53	38	91	64	45	98	69	
49.085	70	49	35	1,9	78	54	39	93	65	47	101	71	
50.360	72	50	36	1,9	80	56	40	96	67	48	104	73	
51.640	74	52	37	1,9	82	57	41	98	69	49	106	74	
52.920	75	53	38	1,9	84	59	42	101	70	50	109	76	
54.195	77	54	39	1,9	86	60	43	103	72	51	112	78	
55.475	79	55	40	1,9	88	61	44	105	74	53	114	80	

Beitragstabelle für Hortkinder in EUR pro Monat Seite 2													
Mindestbeitrag 11 EUR Monat.pro Kind													
Jahreseinkommen in EUR unter	Betreuungsbedarf bis 3 Stunden (90%)			Anteil des Jahreseinkommens in %	Betreuungsbedarf bis 4 Stunden (100%)			Betreuungsbedarf bis 6 Stunden (120%)			Betreuungsbedarf über 6 Stunden (130%)		
	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind		100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind	100% 1. Kind	70% 2. Kind	50% ab 3. Kind
56.750	85	60	43	2,00	95	66	47	114	79	57	123	86	
58.030	87	61	44	2,00	97	68	48	116	81	58	126	88	
59.310	89	62	44	2,00	99	69	49	119	83	59	129	90	
60.590	91	64	45	2,00	101	71	50	121	85	61	131	92	
61.865	93	65	46	2,00	103	72	52	124	87	62	134	94	
63.145	95	66	47	2,00	105	74	53	126	88	63	137	96	
64.420	97	68	48	2,00	107	75	54	129	90	64	140	98	
65.700	99	69	49	2,00	110	77	55	131	92	66	142	100	
66.980	100	70	50	2,00	112	78	56	134	94	67	145	102	
68.255	102	72	51	2,00	114	80	57	137	96	68	148	104	
69.535	103	72	51	1,97	114	80	57	137	96	68	148	104	
70.815	101	71	51	1,91	113	79	56	135	95	68	147	103	

Lageplan zur Widmungsverfügung „Lindenweg“ vom 20.12.2005



Lageplan zur Widmungsverfügung „Eschenweg“ vom 20.12.2005

